

Umweltamt
1462/VIII

Gremium: Ausschuss für Umwelt- und öffentlich
Klimaschutz
Sitzung am: 02.06.2022

Sachstand IKKK

Sachverhalt:

Die Förderung des Klimaschutzmanagements beruht auf zehn Meilensteinen, die durch das Sachgebiet 801 begleitet werden. Diese Meilensteine sind Bestandteile des IKKK. Die personellen Änderungen beim Übergang des früheren Umweltamtes in das neue Amt für Umwelt und Wirtschaft erfordern eine Einarbeitung und Bestandsaufnahme der bisher gelaufenen Aktivitäten. Die in der Sitzung vom Umweltausschuss am 3.2. eingeforderte Priorisierung bei der Umsetzung der zahlreichen Maßnahmen des IKKK wird im Zuge der Neuaufstellung des Arbeitsbereichs nun angegangen. Als erster Schritt konnte bereits die Entfristung der bisherigen halben Stelle für das Klimaschutzmanagement umgesetzt werden. Durch die so erreichte personelle Kontinuität können wichtige Aktivitäten konsequent weitergeführt werden. Die Ausschreibung der verbleibenden offenen halben Stelle Klimaschutzmanagement ist in Vorbereitung.

Die neue Amts- und Sachgebietsleitung erarbeitet derzeit eine Zusammenstellung des bisher Erreichten und eine Überprüfung, welche Ziele am vielversprechendsten weitergeführt werden können, um daraus die weitere Strategie zur Umsetzung zu entwickeln.

Hinsichtlich der Fortführung der Förderung, wie vom Rat am 16.12.2021 beschlossen, ist das Sachgebiet 801 mit dem Fördermittelgeber (Zukunft – Umwelt – Gesellschaft (ZUG) gGmbH) in den Austausch getreten und arbeitet an den nächsten Schritten zur Gewinnung weiterer Fördermittel.

Trotz der Verzögerungen bei der Fortführung des IKKK durch die personelle Neuaufstellung im Amt 80 werden zahlreiche Aktivitäten im Bereich des Klimaschutzes weiter- und durchgeführt, in der Sitzung des Ausschusses erfolgt mündlich der Bericht über folgende Beispiele hierfür:

- Wettbewerb Klimaaktive Kommune
- Cargobike Roadshow
- Mittel der Billigkeitsrichtlinie
- Planung Zeitraum Stadtradeln und europäische Mobilitätswoche

Dem Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz zur Kenntnisnahme.

Siegburg, 17.05.2022